

## Wochenendspaß für Mädchen vom 11.06. bis 13.06.2010 in Barth

---

Lina, Lena, Constanze, Sarah, Sabina, Enit, Anne, Alexandra, Vanessa, Rabea, und Hannah aus Karstädt, Gadebusch, Wismar, Rostock, Greifswald und Torgelow trafen sich vom 11. bis 13. Juni in Barth zum Wochenendspaß für Mädchen. Das Konzept der letzten beiden Jahre für diese Veranstaltung wurde komplett neu angegangen und der Turniercharakter völlig aufgegeben. Das Ziel des Wochenendspaßes für Mädchen ist es, den Mädchen eine Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig kennenzulernen und da dies am Schachbrett nur marginal von Statten gehen kann, wurde hierauf nahezu vollständig verzichtet. Der Fokus richtete sich primär auf eine



gemeinsame kommunikative Freizeitgestaltung.

Bereits am Freitag lernten sich die Teilnehmerinnen bei einigen Gruppenspielen etwas besser kennen und verlebten einen langen gemeinsamen Abend mit jeder Menge Spiel und Spaß.

Am Samstag stand eine Fahrradtour auf den Darß auf dem Programm. Da die Gruppe eine Altersspanne von neun bis 15 Jahren umfasste, war die 30 km lange Tour für den einen oder anderen mehr oder weniger eine Herausforderung. Der Weg führte uns über Prerow, wo die CartoonAir stattfand, nach Zingst, von wo aus wir mit der Fähre nach Barth übersetzten.



Den Abend gestalteten wir mit einem Griff in die Spielekiste der Schachjugend, welche natürlich auch Schachmaterial enthielt: Nobody is Perfect und Tabu XXL sorgten neben Werwolf (made by Sabina) für rege Begeisterung – zumindest für jene, die noch nicht im Bett senkrecht umgekippt waren und das Schäfchenzählen schon lange hinter sich hatten.

Frisch starteten wir in den nächsten Tag zum Reiten. Überraschend viele Mädchen hatten bereits erste Reiterfahrten oder waren beinahe „Profis“, sodass vereinzelt das Reiten ohne Führung möglich war. Durch eine solide Anleitung durch den Reitlehrer lernte jede eine Menge dazu, sowohl die Erfahrenen als auch jene, die das erste Mal auf einem Pferd saßen. Anschließend waren die Mädchen wieder in Werwolfunden vertieft, bis sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Während der zwei Nächte – eine offensichtlich



wichtige Tageszeit, um sich auszutauschen – und zwei Tage entwickelten sich mindestens Bekanntschaften bis Freundschaften. Ein herzliches Dankeschön gilt Doreen Schumann, die zusammen mit mir die Betreuung übernahm. Das Feedback ergab, dass die Veranstaltung zu kurz gewesen war und Pläne einer privaten Wiederholung in den Sommerferien wurden geschmiedet. Offenbar hatten die Mädchen Spaß beim Wochendspaß für Mädchen. Wiederholung folgt.

Lysan Stemmler  
- Mädchenschachbeauftragte MV-